Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung für Schülerinnen und Schüler - Pädagogisches Netzwerk und WLAN

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSG-VO

1. Grundsätze

Die Schule stellt einen kostenlosen Internetzugang mittels WLAN-Netz zur Verfügung. Unsere Schulordnung lässt eine Nutzung digitaler Medien auf dem Schulgelände zu unterrichtlichen Zwecken zu, wenn eine Lehrkraft dies gestattet. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler bzw. bei nicht volljährigen Personen die Erziehungsberechtigten über die Nutzungsordnung informiert.

2. Selbstverpflichtung

Jede/r Nutzer/-in verpflichtet sich,

- mit den elektronischen Medien der Schule, den Computern und dazugehörigen Geräten sachgemäß und sorgsam umzugehen;
- die persönlichen Zugangsdaten für die Computer und die WLAN-Nutzung (Passwörter und Codes) geheim zu halten;
- Bild- oder Tondokumente schulischer Veranstaltungen nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Schulleitung weiterzugeben;
- Downloads nur mit Erlaubnis der aufsichtführenden Lehrkraft durchzuführen;
- persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, Personenfotos, Videos etc.) von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und sonstigen Personen nicht unberechtigt im Internet zu veröffentlichen;
- im Namen der Schule keine Vertragsverhältnisse einzugehen;
- ohne Erlaubnis keine kostenpflichtigen Dienste im Internet zu benutzen;
- das Schulnetz und Schüler-WLAN nicht zur Versendung von Massennachrichten (SPAM) und anderen Formen von unzulässiger Werbung zu nutzen;
- technische Filtersperren nicht zu umgehen;
- illegale Inhalte weder aufzurufen noch zu veröffentlichen;
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten.

Jede/r Nutzer/-in weiß, dass folgende Inhalte verboten sind, und verpflichtet sich, diese auf dem gesamten Schulgelände weder anzusehen noch weiterzugeben oder zu transportieren:

- Inhalte, die gegen geltende Gesetze zum Schutz vor Pornografie, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Menschenverachtung verstoßen oder zu Straftaten anleiten
- Inhalte, die gegen das Jugendschutzrecht oder Urheberrechte verstoßen
- Inhalte, die dazu geeignet sind, einzelne Mitglieder der Schulgemeinschaft oder die gesamte Schulgemeinschaft zu schädigen

3. Weitere Regeln

3.1 Persönliche Kennung

- Alle Nutzer/-innen erhalten eine individuelle Nutzerkennung in Form eines Nutzernamens und einem dazugehörigen Passwort. Nach Beendigung der Arbeit melden sich die Nutzer/-innen am PC ab.
- Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen sind die Nutzer/-innen verantwortlich. Deshalb sind die Schüler/-innen verpflichtet, ihr Passwort geheim zu halten. Dieses darf insbesondere nicht an andere Personen weitergegeben werden und ist vor dem Zugriff durch andere Personen geschützt aufzubewahren.
- Ein Zurücksetzen einer Zugangsberechtigung ist einmalig kostenfrei möglich (siehe Schulordnung). Ein nochmaliges Zurücksetzen verursacht grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR.
- Wenn dem/der Nutzer/-in bekannt wird, dass sein/ihr Passwort unberechtigt durch andere Personen genutzt wird, ist der/die Beauftragte für Datenschutz (datenschutz@bbs-pottgraben.de) oder die Aufsicht führende Lehrkraft unverzüglich zu informieren, um ein neues Passwort zu erhalten.
- Für die aufgerufenen Internetseiten oder die Nutzung webbasierter Dienste ist der Nutzer voll verantwortlich.

3.2 Gerätenutzung

Digitale Medien, die der Schule gehören:

- Alle Nutzer/-innen verpflichten sich, die schuleigene Hard- und Software entsprechend den Instruktionen und Bedienungsanleitungen zu nutzen. Störungen und Schäden sind sofort der Aufsicht führenden Person zu melden. Wer vorsätzlich Schäden verursacht, kommt dafür auf.

Digitale Medien, die dem/der Schüler/-in bzw. den Eltern gehören:

- Jede/r Nutzer/-in haftet für sein/ihr eigenes Gerät und für etwaige Schäden an diesem. Die Benutzung der Geräte legt die jeweilige Lehrkraft fest. Die Schule haftet nicht für die Sicherheit der Daten und für kostenpflichtige Dienstleistungen auf den privaten Geräten.

3.3 Rechte der Schule

- **Zugang**: Die BBS Pottgraben ist jederzeit berechtigt, den Betrieb der schulischen Netze ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang zu beschränken oder auszuschließen. Die Schule hat jederzeit das Recht, Zugangscodes zu ändern.
- **Vorgehen bei Verstößen**: Schülerinnen und Schüler, die gegen die oben genannten Inhalte und Regeln verstoßen, können gegebenenfalls zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Regeln können neben dem Entzug der Berechtigung für das Schulnetz auch weitere erzieherische Maßnahmen oder auch Ordnungsmaßnahmen zur Folge haben.
- **Speicherung der Daten:** Die Nutzungsaktivitäten werden automatisch gespeichert, die Login-Daten werden temporär (siehe Löschfristen) aufbewahrt und danach gelöscht. Die BBS Pottgraben gibt diese Daten an Dritte, z. B. an eine Strafverfolgungsbehörde, nur gemäß der geltenden Rechtslage heraus. Dies ist z.B. der Fall, wenn bei Rechtsverstößen über den schulischen Internetzugang die verursachende Person ermittelt werden muss. Die Schule wird keine anlasslose Prüfung oder systematische Auswertung dieser Daten vornehmen.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSG-VO

Zur Nutzung unseres schulischen Netzes und des Schüler-WLAN der BBS Pottgraben ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/Euch im Folgenden informieren.

1. Datenverarbeitende Stelle

Verantwortlicher

Ralf Korswird, Schulleiter
BBS Pottgraben
Pottgraben 4, 49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 323 - 873-00
E-Mail: schulleitung@bbs-pottgraben.de

Schulischer Datenschutzbeauftragter

Sören Lassek
BBS Pottgraben
Pottgraben 4, 49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 323 - 873-00
E-Mail: datenschutz@bbs-pottgraben.de

2. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der/ Nutzer/-innen des schulischen Netzes und des Schüler-WLAN mit einem eigenen Gerät werden erhoben, um dem/der Nutzer/-in die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Nutzer/-innen zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des schulischen Netzes und des Schüler-WLAN mit einem eigenen Gerät erfolgt auf der Grundlage von DSG-VO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

4. Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- von der schule in das pädagogische Netz eingeladene Personen (z.B. Fachleitung des Studienseminars)

5. Kategorien von personenbezogenen Daten

5.1 Pädagogsiches Netz (LogoDIDACT und nextcloud)

- Nutzerdaten (Nutzerkennung, Passwort, erzeugte Daten, Versionen von Dateien)
- Zugriffsdaten (Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)
- Kommunikationsdaten (Empfänger und Absender von E-Mails, Zahl und Art der Dateianhänge, Datum- und Zeitstempel)

5.2. WLAN

- Nutzerdaten (Nutzerkennung), Geräte-Identifikationsdaten (Gerätename, MAC Adresse),
- Zugriffsdaten (Datum, Zeit, Zugriffspunkt, Traffic, Ports)

6. Kategorien von Empfängern

6.1. Pädagogisches Netz

6.1.1. Intern:

- Administrator/-innen (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),
- Schulleitung (alle technischen und öffentlichen Daten, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),
- Lehrkräfte, andere Nutzer/Schüler/-innen (nur gemeinsame Daten oder von Nutzer/-innen in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben)

6.1.2 Extern:

- Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSG-VO)

6.2.WLAN

6.2.1. Intern:

- Administrator/-en (alle technischen Daten und Kommunikationsdaten, soweit für administrative Zwecke erforderlich)
- Schulleitung (alle technischen Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

6.2.2. Extern:

- Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer/-innen, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSG-VO)

7. Löschfristen

- Das Recht auf den Zugriff auf seine eigenen Daten im pädagogischen Netz besteht bis zur Beendigung des Schulverhältnisses in dem jeweiligen Bildungsgang.
- Für die Datensicherung ist der jeweilige Nutzer selbst verantwortlich. Die Schule übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.
- Spätestens nach Ende der Schulzugehörigkeit sind Zugriffe seitens des Nutzers nicht mehr möglich. Spätestens 6 Monate nach Beendigung des Schulverhältnisses werden sämtliche Daten gelöscht.

8. Recht auf Widerruf

- Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

9. Weitere Betroffenenrechte

- Gegenüber der Schule besteht ein Recht der Betroffenen auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, ferner haben diese ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz des Landes Niedersachsen zu.

10. Freiwilligkeit

Wir weisen darauf hin, dass sowohl die Nutzung des schulischen Netzes wie auch des Schüler-WLAN auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung des schulischen Netzes wie auch des Schüler-WLAN erforderlichen personenbezogenen Daten sind freiwillig.

Ohne die Zustimmung zum schulischen Netz können Sie bzw. kann Ihr Kind allerdings die von der Schule bereitgestellten digitalen Medien nicht nutzen.

Anmerkung:
Die Seiten 1 – 5 verbleiben beim Benutzer, damit Sie jederzeit nachsehen können, wie die Nutzungsvereinbarungen lauten, in welche Verarbeitung von personenbezogenen Daten eingewilligt wurde und wie man als Betroffene/r ihre/seine Rechte in Bezug auf die Schule als verantwortliche Stelle geltend machen kann.

Einwilligung in die Nutzung des pädagogischen Netzwerkes

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

aufgrund geänderter Datenschutzbestimmungen ist es auch an unserer Schule notwendig, dass Sie für sich bzw. für ihr Kind in die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen unseres schulischen Netzes einwilligen, damit Sie bzw. ihr Kind die digitalen Services des schulischen Netzwerkes und des Schüler-WLAN in der Schule nutzen kann.

Dabei geht es um zwei verschiedene Punkte:

- Zum einen ist Ihre Einwilligung in die Nutzungs- und Datenschutzvereinbarung des schulischen Netzes erforderlich, damit Sie bzw. ihr Kind auch künftig für unterrichtliche Zwecke die schuleigenen Online-Services wie das schulische Netzwerk (LogoDIDACT und Speicherlaufwerke) nutzen kann.
- Zum anderen können Sie es sich bzw. Ihrem Kind ermöglichen, im Rahmen der geltenden Handynutzungsordnung auch auf eigenen Geräten (z. B. Smartphone oder Tablet) das von der Schule bereitgestellte Schüler-WLAN z. B. für kurze Internetrecherchen während des Unterrichts zu nutzen.

Ralf Korswird, Schulleiter BBS Pottgraben
im Februar 2021

Nachname: _____ Vorname: _____

Klasse: _____

Bitte kreuzen Sie an!

○ Hiermit willige ich/willigen wir in die Nutzungs- und Datenschutzvereinbarung des schulischen Netzes, d. h. der Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten bei Nutzung des schulischen Netzes ein, damit ich bzw. mein/unser Kind die schuleigenen Online-Zugänge für unterrichtliche Zwecke nutzen kann.

○ Hiermit willige ich/willigen wir in die Nutzungs- und Datenschutzvereinbarung, d.h. Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten bei Nutzung des Schüler-WLAN ein, damit ich bzw. mein/unser Kind im Rahmen der geltenden Handynutzungsordnung auch auf eigenen Geräten (z.B. Smartphone oder Tablet) das von der Schule bereitgestellte Schüler-WLAN z. B. für kurze Internet-recherchen während des Unterrichts nutzen kann.

_____

Ort, Datum Unterschrift der Schüler/-in

_____

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten